

- Paula Schmidl getroffen, die mir von den Differenzen, Jakob - Julie, erzählt; Scheidungsbereitschaft und Gegentheil, Advokatentreibereien u. dgl.-

Boden Cr. Finanzielles mit Dir. Pollak; sowie über Riviera etc.

Begegnung C. E. Klopfer, der kluge Herausgeber der „Theater- und Fremdenzeitung“; über seine Wallensteinbearbeitung (für einen Abend);- Unglücksfälle in seiner Familie und seine Weiterarbeit.-

Bei Lili.-

Nachm. der Schuster Hansel.

Las den „Thurm“ (von Hugo nach Calderon) zu Ende. Eine Überflüssigkeit auf sehr hohem Niveau.

Am „Diagramm“.

An „Therese“.-

Bei C. P. genachtm. Klavierspiel.

Las zu Haus noch ihren I. Akt zu einem Stück „die Treppe“. Kinderei.-

31/10 Früh bei Lili im Sanatorium.

Dictirt: Diagramm, Briefe.-

Nm. ohne Stimmung an „Therese“.-

Zu O. (bei Menczels);- finanzielles Gespräch. Ihre neuen Sachen.

Theoretisch ist sie immer leidlich einsichtsvoll.-

Zu Lili, mit ihr im Sanator. genachtm.- Dr. Lieben.-

Mit Lili zu O. (An ihrem Bett.) Dr. Menczel.- Er hat nun eine Anwaltskanzlei eröffnet.-

1/11 S. Mit C. P. Pötzleinsdorf - Dreimarkstein - Sievring.

Vorher bei Lili im Sanatorium.-

Nm. kam V. L. Bewegtes Gespräch.-

An „Therese“.-

Z. N. bei Menczels.- Olga.- Nach dem Nm. Lili, die ich ins Sanator. zurückbegleite.

2/11 Vm. Sanatorium. Lili - Prof. Wiesel. Guter Erfolg.-

Dictirt „Therese“, Briefe.-

Olga zu Tisch. Macht Sandwichs für ihren Thee mit Ama -

- An „Therese“ -

Las das Scen. des „Landsknecht“ durch; das nicht uninteressant.

Vicki telef.- Der Roman von U. ist herausen „Julia“ von Georg Gorgone, und Paul Wertheimer hat ein Feuill. in der N. Fr. P. geschrieben, durch das die Indiscretion erst ins allgemeine dringt. Ich rathe Vicki (der fragt „Muss man sich das gefallen lassen“) von jedem Schritt ab.